



Behandlungsplan für atopische Dermatitis








Ein Leitfaden für Patienten

Ihr Gesundheitsdienstleister empfiehlt den folgenden Behandlungsplan.

Ganzjährige Hautpflege

| ✓ Wenn zutreffend | Hautpflegeprogramm | Anzahl pro Tag | Dauer | Hinweise |
|-------------------|--|-------------------------------|-----------------|--------------|
| |  Bad: klares Wasser, unparfümierte Seife, Körper 15 Minuten einweichen | Täglich | Immer | |
| |  Auftragen einer Feuchtigkeitscreme auf Körper und Gesicht, wenn die Haut noch feucht ist | Nach dem Baden einmal täglich | Immer | |
| |  Pimecrolimus auf die von atopischer Dermatitis (AD) betroffenen Bereiche auftragen | Zweimal täglich | Bis abgeklungen | |
| |  Hydroxyzin anwenden | Schlafenszeit | Bei Bedarf | Bei Juckreiz |

Hautpflege bei AD-Schüben

| ✓ Wenn zutreffend | Hautpflegeprogramm | Anzahl pro Tag | Dauer | Hinweise |
|-------------------|--|--|---------------------------------------|---|
| |  1/2 Tasse Bleiche in das Badewasser geben | Täglich | 2 Wochen | |
| |  Medikation wie verschrieben anwenden | Zweimal täglich | 2 Wochen | Wenn sich das Ekzem nicht bessert (weniger Rötung, Juckreiz), an den Gesundheitsdienstleister wenden. |
| |  Feuchtigkeitscreme auf die betroffenen Bereiche von Körper und Gesicht auftragen | Nach dem Baden und zusätzlich mehrmals täglich | Immer | Die Feuchtigkeitscreme ist immer nach der Medikation aufzutragen. |
| |  Feuchtwickeltherapie anwenden | 2 bis 24 Stunden, solange es toleriert wird | Mehrere Tage oder wie vorge-schrieben | |
| |  Hydrocortison 2,5 % Salbe auf die AD-Bereiche auftragen | Zweimal täglich | 14 Tage | Nicht im Gesicht |
| |  Triamcinolon 0,1 % Salbe auf die AD-Bereiche auftragen | Zweimal täglich | 14 Tage | Nicht im Gesicht |
| |  Hydroxyzin anwenden | Schlafenszeit | Bei Bedarf | Bei Juckreiz |

Behandlungsplan für Feuchtwickeltherapie bei atopischer Dermatitis

Ein Leitfaden für Patienten



Topischen Wirkstoff auf die betroffenen Bereiche auftragen.



Mit einer ersten feuchten Lage Schlauchverband, Gaze oder Baumwolle abdecken. Ausgedehnte Bereiche mit einer feuchten Lage Pyjama, Socken oder nicht reizender Kleidung bedecken.



Eine zweite, trockene Lage auf den Bereich auflegen. Ausgedehnte Bereiche mit einer zweiten, trockenen Lage Pyjama, Socken oder nicht reizender Kleidung bedecken.



Den Wickel jeweils mehrere Stunden (bis zu 24 Stunden) tragen, solange Sie es tolerieren können.



Mehrere Tage oder gemäß Anweisung Ihres Gesundheitsdienstleisters anwenden.

Feuchtwickeltherapie erhöht die Penetration des topischen Medikaments in die Haut, verringert den Wasserverlust und stellt eine Barriere gegen das Kratzen dar.

Verhaltensbezogene Strategien

Für Erwachsene und Kinder



Zur Verringerung des Kratzens:

- Kühle Packung oder kühlen Waschlappen auf die juckenden Bereiche auflegen
- Mit geführtem Bildmaterial ablenken und entspannen

Für Kinder

- Darauf fokussieren, was Ihr Kind tun kann, wenn es juckt, um sein Gefühl der Kontrolle zu steigern
- Zu Mitmachaktivitäten anregen wie Malen, Bausteine oder handgehaltene elektronische Geräte
- Zu Auslösezeitpunkten (Märchenstunde in der Vorschule) Hände mit einem Stressball beschäftigen
- Häufige Aufforderung „nicht Kratzen“ vermeiden, weil das den Stress erhöht

Für Erwachsene und Kinder



Zum Fördern des Schlafs:

- Feuchtigkeitscreme vor dem Schlafengehen erneut auftragen
- Die Nutzung elektronischer Geräte (TV, Tablet) vor dem Schlafengehen vermeiden
- Konstante Routine vor dem Schlafengehen (Bad, Hautpflege, Bücher, Musik- oder Entspannungs-CD) einhalten

Für Kinder

- Wenn sich der Zustand der Haut verbessert hat, bei Bedarf Verhaltensplan bezüglich Problemen mit dem Schlafengehen und nächtlichem Wachwerden befolgen

Für Kinder



Zur Förderung der Mitwirkung an der Behandlung:

- Bei der Hautpflege spielen (mit der Feuchtigkeitscreme Bilder auf den Körper malen, zuerst bei den Eltern auftragen, „Rotes Licht, grünes Licht“ spielen, Versuch zum „Unterbieten Ihrer Bestzeit“)

- Hörbücher in der Badewanne zur Ablenkung anhören
- Kind beim Einmassieren der Feuchtigkeitscreme zur Steigerung der Kontrolle einbeziehen
- Kind für Teilnahme loben

Umgebungsbezogene Strategien



Zur Förderung einer reizfreien Umgebung:

- Wenn möglich, Teppiche vermeiden
- Alle Teppiche in der Wohnung einmal wöchentlich mit einem Staubsauger mit HEPA-Filter saugen
- Luftfeuchtigkeit unter 50 % halten
- Milbensichere Bett- und Kissenbezüge verwenden

- Bettwäsche und Plüschtiere in sehr heißem Wasser waschen und bei hoher Temperatureinstellung trocknen
- Plüschtiere und Durcheinander im Schlafzimmer minimieren
- Duftstoffe in Reinigungsprodukten, Waschmitteln, Kerzen und Lufterfrischern vermeiden

Kontakt: